

Berlin, den 1. Juli 1923.

13

dass Band VI der Epistulae noch in diesem Jahre wird ausgegeben werden können. In der Anlage beehre ich mich das Protokoll der am 6. April d. Js. abgehaltenen Sitzung des ständigen Ausschusses ergebenst zu übersenden. Hierzu erlaube ich mir noch folgendes zu berichten:

- 1) Die Plenarversammlung für 1923 soll Ende September d. Js. in Berlin stattfinden. Hierfür sind der 28. und 29. September in Aussicht genommen.
- 2) Nicht nur Herr Bresslau wird am 1. Oktober d. Js. die Leitung der Scriptoresabteilung niederlegen; auch Dr. Baethgen in Heidelberg will zu diesem Termine aus seinem Verhältnis zu den Monumenta ausscheiden; er wird eine Assistentenstelle am Historischen Seminar in Heidelberg übernehmen. Die in Aussicht genommene Berufung von Prof. Levison in Bonn nach Berlin, die uns den gegebenen Nachfolger für Herrn Bresslau gegeben hätte, ist nicht zustande gekommen. Auf die Englische Professur ist vielmehr Prof. Perels als ord. Honorarprofessor für historische Hilfswissenschaften zur Seite tritt. Da ich das grösste Gewicht darauf legen muss, dass die Hauptabteilungen in Berlin als dem Sitze der Monumenta bleiben oder dorthin zurückkehren, so werde ich im Einverständnis mit Herrn Bresslau vorschlagen, dass ich zunächst interimistisch die Leitung der Scriptores übernehme, deren Aufgabe, nachdem die Ausgaben des Cosmas v. Prag, des Johann v. Winterthur, des Matthias von Neuenburg, der Deutschen Chroniken IV vollendet sind, oder ihre Vollendung sicher gestellt ist, für die nächste Zeit sich auf die Drucklegung der von den Herren Bresslau und Baethgen druckfertig gemachten Materialien für Ser. XXX p. II beschränken, was mit Hilfe eines allerdings noch zu gewinnenden Hilfsarbeiters ausführbar ist.

Prof. Perels, der am 1. Juni d. Js. bereits die ihm übertragene Professur übernommen hat, wird seine Ausgabe der Briefe Hadrians II., die im Drucke schon weit fortgeschritten ist, vollenden, so

dass